

Die Mehlversorgung der Bäcker.

In der letzten Sitzung des Verbandes der Bäcker-Genossenschaften Niederösterreichs wurde über aktuelle Fragen der Mehlversorgung und Brotbereitung beraten. Verbandsvorsteher R ö r b e r berichtete über die gegen die „Silvester-Verordnungen“ eingeleiteten Schritte bei den Behörden und erwähnte auch die neuerliche Preissteigerung für Backhefe. Was die Mehlversorgung für Wien betreffe, ist nun der Bezug durch die Mehlabgabe der Gemeinde für die Bäcker gesichert. In der letzten Zeit begegnete der Bezug von Brennholz Schwierigkeiten. Vorstandsmitglied W o l f b a u e r besprach die in Aussicht genommene Streckung der Mehlvorräte durch Zusatz von Kartoffelbrei. Die Wiener Bäcker-Genossenschaft sei bereits ersucht worden, sich über das Resultat einer solchen Verwendung zu äußern. Die Versuche zeigten insofern kein günstiges Ergebnis, als bei einer Ersparnis von 20 Prozent Edelmehl Kartoffelbrei in gleicher Menge wie das Mehl genommen werden müßte. Hierzu wären allerdings große Mengen von Kartoffeln erforderlich.